



### Ein Verräter mit Idealen

Harold Adrian Russell Philby (1912–1988), besser bekannt als Kim (nach Rudyard Kiplings Roman *Kim*) Philby, war der außergewöhnlichste britische Spion aller Zeiten. Er gilt als der ranghöchste Maulwurf in einem Geheimdienst. Kim war MI6-Agent, arbeitete 30 Jahre lang für den KGB und lieferte den Russen unschätzbare Informationen – bevor er floh, weil die Beweise gegen ihn übermächtig wurden.

Er soll wie kein anderer die drei Kernelemente der Spionage beherrscht haben: Verrat, Lüge und Geheimhaltung.

## Der israelische Super-Spion

Eli Cohen (1924–1965) war ein israelischer Mossad-Spion, der sich Kamal Amin Thabet nannte. Dank der Informationen, die er über militärische Einrichtungen erhielt, trug er zum Sieg Israels im Sechstagekrieg bei.

Eine seiner legendären Aktionen: Er schenkte der syrischen Armee immergrüne Bäume, die auch in neuen Lebensräumen gedeihen: Eukalyptusbäume. Die Hitze an den syrischen Armeestellungen der Golanhöhlen war erdrückend. Kamal Amin bewarb die Eukalyptusbäume als hervorragende Schatten-spender. Aber sie markierten auch den Standort der Syrer und halfen so der israelischen Armee.

Im Jahr 1965 stürmte die syrische Spionageabwehr seine Wohnung. Sie fingen seinen Funkspruch ab und erwischten ihn auf frischer Tat. Er wurde vor Gericht gestellt und anschließend in Damaskus durch den Strang hingerichtet. Seine Überreste sind auf mysteriöse Weise verschwunden.



## Petticoat Panel

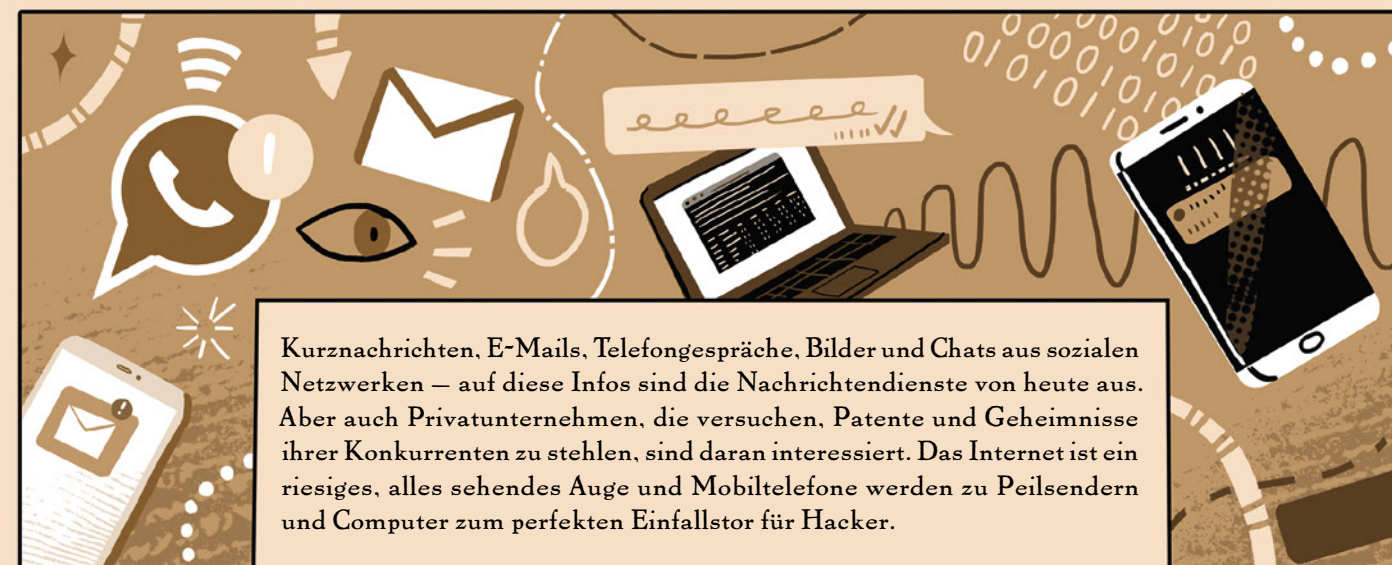
Dieser 1953 von der CIA gebildete Ausschuss sollte überprüfen, ob Frauen aufgrund ihres Geschlechts in der Behörde diskriminiert wurden (was erwiesenermaßen der Fall war). Das Gremium sollte Veränderungen vorschlagen.

## Edward Snowden

Der ehemalige CIA-Techniker ging weder gen Osten noch gen Westen, wie es im Kalten Krieg üblich gewesen wäre. 2013 prangerte er vielmehr die weltweiten Spionagepraktiken gegen uns alle an. Kurzum: Alarmstufe Rot!

## GLOBALISIERUNG DER SPIONAGE

Heutige Spionage ist grenzenlos und allumfassend.



Kurznachrichten, E-Mails, Telefongespräche, Bilder und Chats aus sozialen Netzwerken – auf diese Infos sind die Nachrichtendienste von heute aus. Aber auch Privatunternehmen, die versuchen, Patente und Geheimnisse ihrer Konkurrenten zu stehlen, sind daran interessiert. Das Internet ist ein riesiges, alles sehendes Auge und Mobiltelefone werden zu Peilsendern und Computer zum perfekten Einfallstor für Hacker.

## Spion gegen Spion

Im Sommer 2010 fand der größte Agentenaustausch zwischen der US-amerikanischen und der russischen Regierung seit dem Kalten Krieg statt. Der Schauplatz: der Flughafen von Wien. Keinerlei Foto- oder Filmaufnahmen waren erlaubt. Es gab auch keine offizielle Bestätigung, dass dieser Austausch tatsächlich stattfand. Dennoch kam es zum Austausch von zehn angeblichen russischen Spionen gegen vier angebliche Mitglieder der US-Geheimdienste. Unter den freigelassenen russischen Spionen befanden sich die junge Geschäftsfrau sowie heutiges Model und Modedesignerin Anna Chapman, die peruanische Journalistin Vicky Peláez und der Reiseagent Michail Semenko. Zu den in die USA zurückgekehrten Spionen gehörten der Atomphysiker Igor Sutjagin und der Militärgeheimdienstler Sergei Skripal.

## Die Meistgesuchte



Nancy Wake (1912–2011) war die meistgesuchte Spionin des Zweiten Weltkriegs. Im besetzten Frankreich, wo sie mit dem Fallschirm gelandet war, spielte sie eine wichtige Rolle in der Résistance und wurde zum Albtraum für die Gestapo. Die deutsche Geheimpolizei setzte ein hohes Kopfgeld auf sie aus und folterte ihren Ehemann zu Tode, um ihren Aufenthaltsort herauszufinden – ohne Erfolg. Sie war so schwer zu fassen, dass die Nazis ihr den Spitznamen „Weiße Maus“ gaben.

Sie war eine Anführerin, eine Kriegerin und eine sehr unabhängige Frau. Sie kämpfte gegen Ungerechtigkeit und ebnete den Weg für moderne Frauen entscheidend.

„Freiheit ist das Einzige, wofür es sich zu leben lohnt. Als ich für sie kämpfte, dachte ich immer, es sei egal, ob ich sterbe, denn ohne Freiheit hat das Leben keinen Sinn“, lautet eines ihrer bekanntesten Zitate.

## BIS DASS DAS FBI UNS SCHEIDET

Elena Wawilowa und ihr Ehemann Andrei Besrukow ließen sich von der Sowjetunion als Spione anwerben. Im Jahr 1999 wurden sie in die USA entsandt, wo sie am Rande von Boston inkognito lebten. Dort hieß sie Tracey Foley und arbeitete in der Immobilienbranche. Ihr Ehemann hieß Donald Heathfield und war Berater. Sie gaben sich als Kanadier aus. Ihre beiden Kinder kannten die wahre Identität ihrer Eltern nicht, da diese vor ihnen nie Russisch sprachen. Nach der Verhaftung durch das FBI 2010 wurden Elena und Andrei mit anderen Agenten im Rahmen des bekanntesten Agentenaustauschs seit dem Kalten Krieg abgeschoben. Dieses einzigartige KGB-Ehepaar inspirierte die Serie *The Americans*.

